

ARCHITEKTUR UND FILM DREHEN IM HOTEL

OKTOBER/NOVEMBER 2023

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



sweetSixteen
Das Programmkinno im DEPOT



IN KOOPERATION MIT



Filmmuseum
Düsseldorf

DREHEN IM HOTEL

Die Hauptfunktion eines Hotels besteht darin, den Reisenden fern der Heimat einen Aufenthaltsort zu bieten, an dem sie Komfort und Ruhe finden. Während die architektonische Struktur des Hotels an bestimmten Stellen – wie im Foyer oder an der Bar – Begegnungen ermöglicht und Sichtbarkeit schafft, wird hinter den nüchtern nummerierten Zimmern versucht, die Intimsphäre zu schützen und Anonymität zu bewahren.

In Hotels wurde schon zu Beginn der Filmgeschichte gedreht. Für phantastische Szenarien scheint dieser Ort geeignet zu sein, ein Ort, an dem Magie und Faszination erzeugt werden und Menschen an die Grenzen des Realen stoßen.

Der Kontrast zwischen den lebhaften kollektiven Räumen und den geheimnisvollen individuellen Zimmern scheint für Regisseur*innen reizvoll zu sein. Dass Behaglichkeit, Ruhe und Schutz letztlich oft nicht gewährleistet sind, wurde bereits in zahlreichen Filmen thematisiert.

Für die 33. Ausgabe der Reihe Architektur und Film wurden Spielfilme verschiedener Genres ausgewählt, die fast ausschließlich in Hotels gedreht wurden. Wie bewegen sich die Besucherinnen und Besucher durch die unbekannte, labyrinthische Architektur? Kann sich das Schicksal eines Lebens während einer Nacht im Hotel ändern?



DER LETZTE MANN

D 1924 · 90 min · dt. Zwischentitel · digitalDCP · FSK 0



Düsseldorf

Mi., 04.10.2023,
20:00 Uhr

sweetSixteen
Das Programm in DEPOT

Dortmund

Di., 07.11.2023,
19:30 Uhr



Münster

So., 01.10.2023,
17:00 Uhr

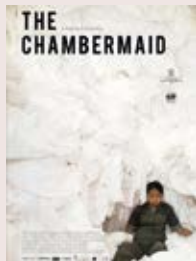


Bielefeld

Di., 17.10.2023,
19:30 Uhr

LA CAMARISTA THE CHAMBERMAID

MEX 2018 · 102 min · OmeU · DCP · ab 18



Düsseldorf

Mi., 11.10.2023,
20:00 Uhr

sweetSixteen
Das Programm in DEPOT

Dortmund

Di., 14.11.2023,
19:30 Uhr



Münster

So., 15.10.2023,
17:00 Uhr



Bielefeld

Di., 24.10.2023,
19:30 Uhr

THE SHINING

GB-USA 1980 · 119 min · OmU · DCP · FSK 16



Düsseldorf

Mi., 18.10.2023,
20:00 Uhr

sweetSixteen
Das Programm in DEPOT

Dortmund

Di., 21.11.2023,
19:30 Uhr



Münster

So., 29.10.2023,
17:00 Uhr



Bielefeld

Di., 31.10.2023,
19:30 Uhr

GRAND BUDAPEST HOTEL

USA-D 2014 · 100 min · OmU · digitalDCP · FSK 12



Düsseldorf

Mi., 25.10.2023,
20:00 Uhr

sweetSixteen
Das Programm in DEPOT

Dortmund

Di., 28.11.2023,
19:30 Uhr



Münster

So., 12.11.2023,
17:00 Uhr



Bielefeld

Di., 07.11.2023,
19:30 Uhr



©Friedrich-Wilhelm-Murnau Stiftung, Wiesbaden

DER LETZTE MANN

Berlin in der Weimarer Republik: Vor dem prächtigen Hotel Atlantic halten moderne Autos. Reiche, elegant gekleidete Menschen werden durch die gläserne Drehtür gelassen. Der alte Portier hat Mühe, die schweren Koffer auf seinem Rücken zu tragen. Trotzdem steht er den Reisenden stolz und hilfsbereit zur Seite. Am Abend kehrt er müde in seine bescheidene Behausung zurück, wo er wegen seiner Arbeit respektiert wird. Als er wegen seines Alters zum Toilettenmann degradiert wird, bricht seine geliebte Welt zusammen.

Typisch für den Expressionismus thematisiert Murnau den Klassenkampf und macht auf soziale Ungerechtigkeiten aufmerksam. Er beherrscht Licht und Rhythmus meisterhaft und liefert einen spannungsgeladenen Film, dessen Inhalt auch heute noch hochaktuell ist: Wer hat eine Chance auf einen gut bezahlten Job? Wer wird am Arbeitsplatz respektiert, wer bleibt unsichtbar? Die Wahnvorstellungen des Verzweifelten treiben ihn durch die dunklen Gänge des Hotels, wo er andere Gäste verfolgt. Die stillen Toiletten im Untergeschoss ersetzen das belebte Foyer, das zu Beginn aus dem fahrenden Aufzug gezeigt wurde. Das ausdrucksstarke Gesicht von Emil Jannings begegnet uns im Spiegel.

In Murnaus Spätwerk spürt man seine Erfahrung am Set und seine Freude am filmischen Experiment. Der Film wurde ein großer Erfolg. Bemerkenswert ist neben den modernen filmischen Mitteln der weitgehende Verzicht auf Zwischentitel.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 04.10.2023,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 07.11.2023,
19:30 Uhr

Münster:
So., 01.10.2023,
17:00 Uhr

Bielefeld:
Di., 17.10.2023,
19:30 Uhr

D 1924 · 90 min
dt. Zwischentitel
digitalDCP · FSK 0

- R** Friedrich Wilhelm Murnau
- B** Carl Mayer
- K** Karl Freund
- D** Emil Jannings, Maly Delschaft, Georg John, u.a.



©LimerenciaFilms

LA CAMARISTA THE CHAMBERMAID

In einem schlichten Luxushotel in Mexiko-Stadt arbeitet die junge, unscheinbare Eve als Zimmermädchen. Tag für Tag wiederholt sie die gleichen Aufgaben, bewegt sich durch die gleichen Gänge und träumt beim Blick aus den großen Fenstern von einer neuen Perspektive, von einem besseren Leben. Engagiert nimmt sie an den Fortbildungsprogrammen der Arbeitgeber teil - die aber nach einiger Zeit nicht mehr angeboten werden. Mehr und mehr gewinnt sie an Selbstvertrauen. Während sie in den Zimmern der Reisenden auf deren Gepäck schaut, denkt sie sich Geschichten aus. Eve verändert sich über die Zeit und wird für die Zuschauer*innen immer greifbarer.

Der mehrfach preisgekrönte Debütfilm der jungen mexikanischen Regisseurin zeigt in der Monotonie des Alltags unerwartete Begegnungen und Intimitäten, die man in einem Hotel nicht erwartet. Während die Einsamkeit der Hauptfigur in den hellen, großen Zimmern hervor gehoben wird, berühren die aufblühenden Freundschaften mit den Kolleg*innen in den weniger schicken, für die Kunden verborgenen Räumen des Hotels. Die Wiederholung der Aufzugsfahrt kann als Metapher für den sozialen Aufstieg verstanden werden, den Eve ehrgeizig anstrebt. Das Hotel ist dabei ein Ort, an dem sich Menschen unterschiedlicher Klassen selten gleichzeitig in denselben Räumen aufhalten. Dem spannenden Film gelingt es, die Vielschichtigkeit und Gewalttätigkeit von Klassismus zu zeigen, ohne auf simple Täter- und Opferrollen zurückzugreifen.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 11.10.2023,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 14.11.2023,
19:30 Uhr

Münster:
So., 15.10.2023,
17:00 Uhr

Bielefeld:
Di., 24.10.2023,
19:30 Uhr

MEX 2018 · 102 min
OmU · DCP · ab 18

- R** Lila Avilés
- B** Lila Avilés, Juan Carlos Marquez
- K** Carlos Rossini
- D** Gabriela Cartol, Teresa Sánchez, Agustina Quinci

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)



©2023 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved

THE SHINING

Das abgelegene Overlook Hotel in den Bergen Colorados wird während der Winterpause von einer Familie bewohnt. Jack Torrance, ein Schriftsteller, der mit psychischen Problemen zu kämpfen hat, hofft, durch die Arbeit als Hausmeister die nötige Ruhe zu finden, um an seinem Buch arbeiten zu können. Seine Frau Wendy und sein Sohn Danny begleiten ihn. Der hohe Schnee schließt die Familie ein.

Schon bald häufen sich seltsame Ereignisse. Das große Hotel scheint die Familie zu bedrohen. Der Sohn fährt stoisch mit seinem Dreirad auf den Gängen im Kreis, in den Hotelzimmern spukt es, Alpträume prophezeien die schrecklichsten Taten. Der ruhige Rückzugsort wird zur psychischen Hölle.

Stephen King ließ sich zu seinem gleichnamigen Roman von Übernachtungen in einem Hotel in Colorado inspirieren: dem Stanley Hotel, 1909 im Neokolonialstil erbaut und nach dem Architekten und Hotelier Freeman Oscar Stanley benannt. Stanley Kubrick wiederum ließ sich für die Innenarchitektur des Films vom Ahwahnee Hotel in Kalifornien aus den 1920er Jahren inspirieren, das Äußere zitiert die Timberline Lodge in Oregon aus den 1930er Jahren. Letztere wurde für eine kurze Einstellung aus der Vogelperspektive gefilmt. Kubrick ließ einen Teil des Hotels in England nachbauen und schuf damit die bis dahin größte Filmkulisse in den EMI Elster Studios in England.

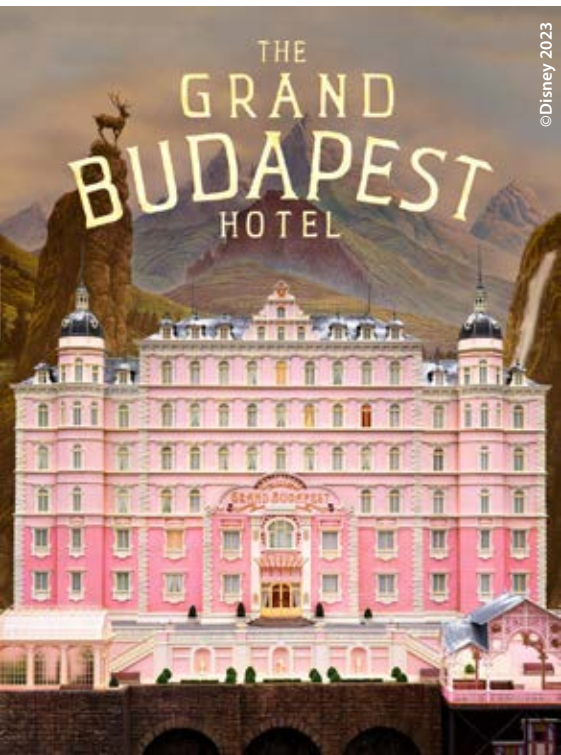
TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 18.10., 20:00 Uhr
Dortmund:
Di., 21.11., 19:30 Uhr
Münster:
So., 29.10., 17:00 Uhr
Bielefeld:
Di., 31.10., 19:30 Uhr

GB-USA 1980 · 119 min
OmU · DCP · FSK 16

- R** Stanley Kubrick
- B** Diane Johnson, Stanley Kubrick nach einem Roman von Stephen King
- K** John Alcott
- D** Jack Nicholson, Shelley Duvall, Scatman Crothers, Danny Lloyd u.a.

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)



GRAND BUDAPEST HOTEL

Die Erlebnisse des Pagen Zero, des Schützlings des Hausmeisters Monsieur Gustave, bilden den Kern der Handlung. Wes Anderson verwendet das Stilmittel der Rahmen-erzählung mit fünf verschiedenen Kapiteln auf vier Zeitebenen: Gegenwart, 1985, 1968 und 1932. Die reiche Madame D. ist verstorben. Sie hat ihrem Geliebten Gustave ein Renaissance-Gemälde hinterlassen, was ihren Sohn sehr erzürnt. Weil Gustave das Gemälde schließlich der habgierigen Familie wegnimmt, wird er des Mordes an Madame D. verdächtigt.

Anderson drehte an authentischen Schauplätzen in Görlitz: zum Beispiel im Jugendstilgebäude des Görlitzer Kaufhauses, in der Görlitzer Stadthalle und im historischen Freibad. Er ließ sich von den Büchern Stefan Zweigs inspirieren und siedelte die Handlung hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit in Österreich-Ungarn an.

Die für den Film geschaffene Republik „Zubrowka“ wurde stark von Städten wie Karlsbad und Budapest beeinflusst. Das rosafarbene Hotel spiegelt die Nostalgie der glanzvollen Habsburgerzeit wider. Die Totalen des Hotels wurden mit Hilfe eines handgefertigten Miniaturmodells gedreht.

TERMINE

Düsseldorf:
Mi., 25.10.2023,
20:00 Uhr

Dortmund:
Di., 28.11. 2023,
19:30 Uhr

Münster:
So., 12.11. 2023,
17:00 Uhr

Bielefeld:
Di., 07.11. 2023,
19:30 Uhr

USA-D 2014 · 100 min
OmU · digitalDCP · FSK 12

- R** Wes Anderson
- B** Wes Anderson, Hugo Guinness
- K** Robert D. Yeoman
- D** Ralph Fiennes, Bill Murray, Saoirse Ronan, Tilda Swinton, Tony Revolori u.a.

**EINFÜHRUNG
DÜSSELDORF:**
Océane Gonnet
(Kunstvermittlerin)

FILMMUSEUM DÜSSELDORF

Adresse	Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon:	0211.89-92232
	E-Mail:	filmmuseum@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum
		/FilmmuseumDuesseldorf
		/filmmuseum_due
		@filmmuseumduesseldorf
Geöffnet Museum	Di-So:	11-18 Uhr
	geschlossen Montags und an folgenden Feiertagen: 1.5., 24.12., 25.12., 31.12., 1.1., andere Feiertage geöffnet wie sonntags	
Eintritt Museum	pro Person:	5,00 € (erm. 2,50 €)
	Schulklassen und Jugendliche unter 18 J. freier Eintritt	
Black Box	pro Person	7,00 €
	Ermäßigt	5,00 €
	Mit Black Box Pass	4,00 €
ÖPNV	Haltestelle Heinrich-Heine-Allee	
	U-Bahn:	U70 bis U79, U83
	Bus:	SB 50, 780, 782, 785, 805, 817
	Haltestelle Benrather Straße	
	U-Bahn:	U71, U72, U73, U83
	Bus:	SB 50, 780, 782, 785, 805, 817
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinfahrtunnel) oder Parkhaus Carlplatz	

LICHTWERK BIELEFELD

Adresse	Ravensberger Park 7 · 33607 Bielefeld	
Kontakt	Telefon:	+49 (0)521 557677-7
	Internet	www.arthousekinos-bielefeld.de
Eintritt	Eintritt	12,50 €
	Ermäßigt	9,00 €
	Ermäßigt + Kino-Pass	7,00 €
	Kinder bis 14 Jahre	7,00 €
ÖPNV	Mit dem Stadtbus zum Lichtwerk Linie 25/26 , N13 bis Haltestelle FH/Wilhelm-Bertelsmann-Straße Linie 21/22/29 , N4 bis Haltestelle Ravensberger Park	
Parken	Parkhaus Hermann-Delius-Straße	
Wegweiser	Bitte folgen Sie im Park den Wegweisern zum Lichtwerk.	

SWEETSIXTEEN DORTMUND

Adresse	Immermannstr. 29 // 44 147 Dortmund	
Kontakt	Telefon	0231.910 66 23
	eMail	info@sweetSixteen-Kino.de
	Internet	www.sweetSixteen-Kino.de
Kino geöffnet	täglich i.d.R. zw. 17.00-22.00 Uhr Programm unter www.sweetSixteen-Kino.de	
Büro	Mo-Fr i.d.R. zw. 10.00-16.30 Uhr	
Eintritt	pro Person 7 € Einheitspreis	
ÖPNV	ab DO-Hbf U-Bahn U41 bis Haltestelle Immermannstraße / Klinikzentrum Nord.	
Bus	(Nordausgang) Linie 453 Richtung Anne-Frank-Gesamtschule bis Haltestelle Immermannstraße/ Klinikzentrum Nord.	
Parken	direkt auf dem Parkplatz gegenüber dem Haupteingang des Depot an der Immermannstrasse. Keine Parkgebühren!	

CINEMA MÜNSTER

Adresse	Warendorfer Straße 45 · 48145 Münster	
Kontakt	Telefon	0251 30300
	E-Mail	info@cinema-muenster.de
	Internet	www.cinema-muenster.de
		/cinema.kurbelkiste
		@cinema.kurbelkiste
Vorstellungszeiten Kino	Mo./Di. 16:45-21:00 Uhr, Mi.-Sa. 14:45-23:00 Uhr, So. 10:30-21:00 Uhr	
Eintritt	pro Person 9,00 € (erm. 7,50 €)	
ÖPNV	Cinema liegt 10 Fußminuten vom Münster Hbf entfernt Buslinie 2 und 10, Nachtbus N83, Haltestelle Zumsandstraße	
Parken	wenige kostenfreie Parkplätze an der Warendorfer Straße und in den umliegenden Straßen.	
Fahrrad	Fahrradständer vor dem Cinema und auf der gegenüberliegenden Straßenseite	

Herausgegeben von der Architektenkammer NRW / Düsseldorf und der Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich Bernd Desinger

Kooperative Organisation
Dr. Markus Wirtz, Jessica Franke
Texte, Kuration und Einführung
Océane Gonnet, Kunstvermittlerin

Realisation
Schön & Gut GmbH, Düsseldorf
Titelmotiv
©2023 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved



Filmmuseum
Düsseldorf

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen 